

Leichter Einstieg in die automatisierte Teilereinigung

Pero stellte in Stuttgart mit der S1 eine neue Lösemittelreinigungsanlage für den Einstieg in die automatisierte Teilereinigung mit modifizierten Alkoholen und Kohlenwasserstoffen vor. Verwendet werden können Warenträger im verbreiteten Format 480 x 320 x 200 mm, aber auch Übergrößen bis 530 x 365 x 250 mm sind möglich. Pero verspricht Kosten- und Qualitätsvorteile für den Anwender, weil die neue S1 wie die R1 und die R2 in Serie gefertigt wird. Definierte

technische Sauberkeitsgrenzwerte sind zuverlässig einhaltbar, auch wenn der Ausstattungsumfang der S1 für die Aufgabenstellung „sauber und fettfrei“ optimiert und standardisiert wurde. Dadurch konnte der Ressourceneinsatz auf ein notwendiges Minimum reduziert werden und die S1 ist ideal für die Zwischen- und Endreinigung sowohl für kleinere gewerbliche Betriebe als auch für industrielle Anwender geeignet. Direktes Ausschleusen von verschmutztem Kondensat reduziert

die Belastung des Medientanks, was höhere Sauberkeitsgrade ermöglicht. Bis zu einer Filterfeinheit von 1 µm kann die Medienfiltration im Vollstrom ablaufen. Die S1 kann Chargen mit maximal 80 kg Gewicht reinigen. Ist maximaler Durchsatz bei sehr hohen Verschmutzungsgraden samt besonders komplexen



Teilegeometrien gefordert, sollte allerdings der Einsatz der größeren Schwesteranlage Pero R1 geprüft werden. www.pero.ag

Effizienter reinigen, weniger Platzbedarf

Die neu entwickelte EcoCWave von Dürr Ecoclean löst die bisherige Anlagenreihe Universal 81W ab. Die EcoCWave wird den kundenspezifischen Anforderungen entsprechend mit zwei oder drei Flutbehältern ausgestattet. Diese sind strömungsoptimiert rund gestaltet, stehend angeordnet und verhindern gegenüber konventionellen Rechteckbehältern die Bildung

von Späne- und Schmutznestern. Jeder Tank verfügt über einen separaten Medienkreislauf mit

Vollstromfiltration: Die Reinigungs- und Spülflüssigkeit wird beim Befüllen und Entleeren sowie im Bypass gefiltert. In das Kombinations-Filtergehäuse lassen sich sowohl Beutel- als auch Kerzenfilter einsetzen. Die Filtration kann dadurch schnell und ohne Umbauten an veränderte Sauberkeitsanforderungen angepasst werden. Ein

optimiertes Drehgestell erlaubt einen allseitigen Zugang der Waschmechanik zum Reinigungsgut und minimiert die Verschleppung von Medien. Neben dem schicken Design wurden in vielen weiteren Bereichen von Pumpen bis Vakuumentrocknung Optimierungen vorgenommen. Ausgelegt ist die vakuumfeste Arbeitskammer der EcoCWave für bis zu 670 x 480 x 300 mm große Chargen, alternativ sind 670 x 480 x 400 mm möglich. www.durr-ecoclean.com



2D-Code für Technische Sauberkeit

Die Gläser GmbH hat als erster Hersteller von Prüfanlagen den weltweit standardisierten 2D-Code in ihre Software integriert. Alle Ergebnisse werden automatisch in die Dokumentation eingefügt, wodurch sich Gefahren durch menschliche

verwendenden Flüssigkeiten samt der Verfahrensschritte. Nach Abschluss der Prüfung werden die Herstellerdaten und die Analysewerte in einem neuen 2D-Code zusammengefasst. Über die fortlaufende Analysenummer und den DataMatrix-Code lässt sich der Prüfbericht der mikroskopischen Untersuchung auch noch nach Jahren zuordnen und zum Beispiel eine Aussage darüber treffen, mit welchen Grenzwerten ein System stabil läuft. Die mobile Anlage ACM 18 sowie die stationären RiuS single und RiuS double werden auf Kundenwunsch mit DataMatrix-Software, Scanner und Etikettendrucker ausgerüstet. Bereits ausgelieferte Anlagen können nachgerüstet werden, wenn sie über ein IPC-15-Zoll-Touchpanel verfügen. www.glaeser-gmbh.de



Fehlleistungen minimieren lassen. Per Handscanner wird der individuell für ein Bauteil erstellte 2D-Code eingelesen, in dem alle technischen Angaben hinterlegt sind, dazu gehören die Parameter des Prüfverfahrens und der zu

Neue Mini-PowerJet

Pünktlich zur parts2clean 2014 hat die LPW Reinigungssysteme GmbH ihr Produktportfolio weiterentwickelt. Nach der XXL-Version im vergangenen Jahr präsentierten die Riedericher Spezialisten nun die neue Mini-PowerJet basic als Ergänzung zur bereits bestehenden Modularbaureihe. Die Einkammeranlage für Korbgrößen von 670 x 480 x 300 mm kann mit dem Tank 1 eine Flutreinigung mit bis zu 600 Litern durchführen. Mit dem 300 Liter fassenden Tank 2 erfolgt das Spritzspülen und -konservieren. Sechs bis acht Chargen pro Stunde sind möglich, optional ist sie mit Vollstromfiltration, Heißlufttrocknung, integrierter Vakuumentrocknung, Ultraschall und Koaleszenz-Ölabscheider ausstattbar.

So sind auch anspruchsvollere Reinigungsaufgaben mit höheren Verschmutzungsgraden problemlos möglich. Durch die kompakte Bauweise braucht die Anlage lediglich 5,4 m² Aufstellfläche, die Wartungszugänge liegen an den Seiten so, dass die Maschine ohne Nachteile mit der Rückwand unmittelbar an eine Wand oder einen Transportweg gestellt werden kann. www.lpw-reinigungssysteme.de

